

Die Antrittsdaten der Rotarichter von 1566 bis 1675

Von HERMANN HOBERG

Die Auditoren der alten *Sacra Romana Rota* wurden vom Papst durch *Motuproprio*¹ ernannt. Der Neuernannte legte das *Motuproprio* dem Vizekanzler und dem Rotakolleg vor. Die Rota entschied in einer ihrer Sitzungen über die Annahme (*admissio, exsecutio*) des päpstlichen Ernennungsschreibens. Wurde das *Motuproprio* angenommen, so veranlaßte der Dekan der Rota eine Untersuchung (*inquisitio, processus*) über die Qualifikation des Kandidaten. Für sie war eine Frist von drei Monaten vorgesehen. War der Kandidat jedoch Konsistorialadvokat, so genügten zwei Monate, da das Kolleg der Konsistorialadvokaten ähnliche Aufnahmebedingungen stellte wie die Rota.

Fiel die Untersuchung günstig aus, so hatte der Kandidat im Anschluß an ein ihm zugewiesenes Kapitel (*punctum*) der Dekretalen Gregors IX. eine Anzahl von Thesen (*conclusiones*) aufzustellen und in der päpstlichen Kanzlei vor dem Vizekanzler in öffentlicher Disputation (*disputationes* oder *conclusiones publicae*) zu verteidigen. Zur Vorbereitung darauf stand ihm ein Monat zur Verfügung.

Der öffentlichen folgte zwei Wochen später im gleichen Gebäude eine geheime Disputation (*disputationes* oder *conclusiones secretae* oder *privatae, examen*) über eine andere Dekretale in Gegenwart des Vizekanzlers und des Rotakollegs. Nach der Disputation stimmten die Anwesenden über die Zulassung des Kandidaten ab. Fiel die Abstimmung günstig für ihn aus, so legte er alsbald das Glaubensbekenntnis ab und leistete den Amtseid. Ein

¹ E. Cerchiarì, *Capellani papae et apostolicae sedis, auditores causarum sacri palatii apostolici seu sacra Romana rota ab origine ad diem usque 20 Septembris 1870*, 4 Bde., Rom 1919—21, Bd. 2, S. 78. Zum Folgenden vgl. *Decisiones sacrae rotae Romanae coram r. p. d. Ansaldo de Ansaldis*, 7 Bde., Rom 1711—43, Bd. 1, Praefatio n. 21ff. Daraus Auszüge bei Cerchiarì, Bd. 1, S. 86 ff. Eine mehr ins einzelne gehende Darstellung des Amtsantrittes werde ich auf Grund der Diarien der Rotarichter an anderer Stelle geben.

Notar beurkundete die erfolgte Zulassung (*decretum admissionis*). Von nun an trug der neue Auditor das violette Prälatengewand.

Rochett und Cappa erhielt er am Tage der nächsten Rotsitzung in einer Sitzung des Kollegs der Kammerkleriker (*in plena camera*) vom päpstlichen Kamerar nach Wiederholung des Amtseides. Er begab sich dann zum Sitzungsraum der Rota und wurde in diesen nach Erledigung der für diesen Tag angesetzten Rechtsachen eingeführt. Nachdem er seinen Amtseid zum dritten Male geschworen hatte, richtete der Dekan an ihn die mit einer kurzen Ansprache umkleidete Formel: „*Os tibi claudo.*“

An einem der nächsten Tage ging der neue Rotarichter zum Papst und erhielt von diesem den Segen und die Erlaubnis (*concessio*), in den Rotasitzungen seine Stimme abzugeben.

Von seinem Stimmrecht konnte er jedoch erst Gebrauch machen, nachdem er an zwei Sitzungen als stummer Zuhörer teilgenommen hatte. Am Ende der zweiten Sitzung erfolgte die *aperitio oris* durch den Dekan. Die Ansprache, die der Dekan bei dieser Gelegenheit hielt, schloß mit der Formel: „*Esto auditor!*“

Am Tage der *aperitio oris* oder bald danach überbrachte ein päpstlicher Bote (*cursor*) dem neuen Auditor eine im Namen des Papstes vom Vizekanzler ausgestellte Kommissionsurkunde (*commissio generalis*), kraft deren er die Prozesse eines durch Tod oder in anderer Weise ausgeschiedenen Auditors übernahm (*reassumptio causarum*). Die Generalkommission überwies dem Rotarichter nicht immer die Prozesse des Auditors, dessen Stelle er nach dem Wortlaut des *Motuproprio* erhielt, sondern oft die eines anderen, dessen Platz ebenfalls frei geworden war².

Die Antrittsdaten der Auditoren stellte erstmals Cerchiari zusammen³. Ihm dienten dabei für die neuere Zeit als Quellen hauptsächlich die großenteils erhaltenen Originale der *Motuproprien* und ein bis in das ausgehende 15. Jahrhundert zurückreichendes handschriftliches Auditorenverzeichnis, das sich in einem 1693 angelegten, von ihm als *Liber iuramenti* bezeichneten Pergamentkodex des Archivs der Rota (vorläufige Signierung: *Diar.* 199) findet. Nur in einzelnen Fällen benutzte er auch die Protokollbücher der Rotanotare und die Diarien der Rotarichter.

² Wen die *Motuproprien* als Amtsvorgänger nennen, erfährt man bei Cerchiari. Die Nachfolgeverhältnisse *quoad causas* teile ich unten aus den Manualien mit. ³ A. a. O., Bd. 2, S. 7—526.

Den Motuproprien entnahm er das auf ihnen vermerkte Datum der Präsentierung. Das Auditorenverzeichnis druckte er stückweise vollständig ab. In ihm ist den Namen der Rotarichter der Zeit vom ausgehenden 16. bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert gewöhnlich das Wort auditor mit einem Datum beigefügt, z. B.: „Gaspar Vicecomes Mediolanen. Auditor 16 Iunii 1578...“ (S. 5). Dieses Auditorenverzeichnis ist nun hinsichtlich der vor dem 15. November 1693 ernannten Rotarichter die Abschrift eines älteren (von *Cerchiarri* nicht benutzten) Verzeichnisses, das 1508 angelegt wurde (vorläufige Signatur: Diar. 202). In diesem folgen die Daten unmittelbar den Namen, z. B.: „Gaspar Vicecomes Mediolanensis 16 Iunii 1578...“ (S. 27). Das Wort „Auditor“ fehlt.

Was bedeuten nun die Daten, die uns die beiden Auditorenverzeichnisse überliefert haben? Daß sie Antrittsdaten sind, ist von vornherein anzunehmen. Aber welcher der verschiedenen zeitlich voneinander getrennten Akte des Amtsantrittes ist gemeint? *Cerchiarri* hat sich zu dieser Frage nicht geäußert. Sie läßt sich nur aus den Protokollbüchern der Rotanotare und den Diarien der Rotarichter beantworten. Aus ihnen ergibt sich, daß die Auditorenverzeichnisse bald den Tag der Aufnahme in das Rotakolleg, bald den Tag der *aperitio oris* und der *reassumptio causarum* und bald einen Tag angeben, an dem überhaupt kein zum Amtsantritt gehörender Akt stattfand. Sie sind also eine sehr unzulängliche Quelle für die Antrittsdaten. Wem es um Sicherheit und Genauigkeit zu tun ist, muß auf die Manualien und Diarien zurückgreifen.

Die in den Manualien der Zeit vom 14. Februar 1464 bis zum 30. September 1566 überlieferten Amtsdaten veröffentlichte ich bereits an anderer Stelle⁴. Nunmehr teile ich aus den Manualien der Zeit vom 1. Oktober 1566 bis 2. Oktober 1675 das Datum der *reassumptio causarum* der in dieser Zeit in das Rotakolleg aufgenommenen Richter mit. Der 2. Oktober 1675 ist das letzte An-

⁴ H. Hoberg, Die Amtsdaten der Rotarichter in den Protokollbüchern der Rotanotare von 1464 bis 1566 in dieser Zschr., Bd. 48 (1953), S. 43—78. Ergänze dort zu VII 4 (S. 62): Man. 150 f. 94: 1526 IV 9 „Henricus Bonsinardi cursor presentavit R. p. d. Petro Vorst auditori unam commissionem generalem in iudicio ... Deinde idem d.nus Petrus Vorst auditor resumpsit omnes causas bone memorie Bartholomeo de Petrasancta auditori et postea ipsius surrogatis auditoribus commissas...“ Fernerhin ist S. 70, dritte Zeile von oben (XI 7), das Datum zu vervollständigen: 1550 V 5.

trittsdatum, das die Manualien festgehalten haben. Daß die Rotanotare die Amtsdaten der Auditoren späterhin nicht mehr vermerkten, hängt damit zusammen, daß Klemens X. am 23. Oktober 1671 die Zahl der Notarämter von 48 auf vier herabsetzte⁵. Die vier übrigbleibenden Notare und deren Nachfolger führten nun nicht mehr getrennte Protokollbücher für die einzelnen Auditoren, sondern jeder von ihnen hatte nur ein einziges Protokollbuch und vereinigte darin die vor verschiedenen Richtern geführten Prozesse. Die Bindung der Notare an bestimmte Richter hörte auf und damit auch ihr Interesse für die Amtsdaten der einzelnen Auditoren.

Die Diarien der Rotarichter wurden von deren Sekretären geführt. Das älteste beginnt mit dem 1. Oktober 1566. Sie verzeichnen nicht nur die in den Rotasitzungen getroffenen richterlichen Entscheidungen, sondern auch sonstige für die Rota bedeutungsvolle Vorkommnisse, darunter die *admissio in rota* und die *aperitio oris* der neuen Auditoren. Die *admissio in rota* findet sich gewöhnlich auch in den Manualien. Aber die Diarien dürften für diesen Akt die ursprünglichere Quelle sein, da bei ihm die Notare wohl nicht zugegen waren. Daher entnehme ich im folgenden das Datum der *admissio in rota* in der Regel den Diarien. Da deren Reihe jedoch einige Lücken aufweist, bleiben in mehreren Fällen die Manualien als einzige Quelle. Die *aperitio oris* wird nur in den Diarien vermerkt. Sie erfolgte gewöhnlich am gleichen Tage wie die *reassumptio causarum*.

Viele der im folgenden zusammengestellten Daten könnten mehrfach belegt werden. Ich nenne jedoch für jeden Akt des Amtsantrittes nur eine Quelle. Wer weitere Belege sucht, findet sie leicht mit Hilfe der handschriftlichen Archivinventare.

Das Datum des Ausscheidens aus dem Amt steht gewöhnlich bei *Cerchiarì*. Einige bei ihm fehlende Todesdaten bringe ich in den Anmerkungen.

In unserer Liste fehlen *Ioannes Romaeus Barbatia* (*Barbaccia*, *Cerchiarì* n. 432) und *Petrus Martínez Rubio* (ebd. n. 495), die zwar vom Papst ernannt wurden, ihr Amt aber nie antraten.

Wir bringen die Auditoren in der Reihenfolge der aus den Diarien ersichtlichen Präzedenz. *Cerchiarì* hat die Präzedenzordnung nicht immer streng eingehalten.

⁵ *Cerchiarì*, Bd. 5, S. 415 ff.

1. Scipio Lancellottus (Lancellotti) (Cerchiarini 422). 1567 I 24 admissio in rota („fuit receptus in rota ad locum suum“). D 1 f. 22'. 1567 I 31 aperitio oris und reassumptio causarum Gabrielis Palleotti. Ebd. f. 24', M 336 f. 144.
2. Bonsignor Finettus (Finetti) (423). 1568 II 13 admissio in rota („fuit admissus ad locum suum“). D 1 f. 80'. 1568 II 20 ap. oris und reass. caus. Petri Guicciardini¹. Ebd. f. 82', M 310 f. 722'².
3. Alphonsus Binarinus (Binarini) (424). 1570 IV 5 admissio in rota („sedit in rota“). D 17 f. 201'. 1570 IV 10 reass. caus. Iacobi Grati³. M. 315 f. 750'.
4. Hippolitus Aldobrandinus (Aldobrandini) (425). 1570 IV 14 admissio in rota. D 1 f. 203'. 1570 IV 24 reass. caus. Ioannis Aldobrandini. M. 323 f. 911.
5. Laurentius Blanchettus (Bianchetti) (426). 1572 XII 15 admissio in rota. D 2 f. 72'. 1572 XII 22 ap. oris und reass. caus. Francisci Sarmiento⁴. Ebd. f. 73', M 316 f. 802—802'.
6. Caesar de Grassis (Grassi, De Grassi) (427). 1573 III 2 admissio in rota. D 2 f. 86'. 1573 III 11 ap. oris und reass. caus. Finetti (oben 2). Ebd. f. 88', M. 345 f. 335⁵.
7. Franciscus Cantuccius (Cantucci) (428). 1574 IV 19 admissio in rota. D 2 f. 132'. 1574 IV 26 reass. caus. Binarini (oben 3). M 315 f. 1020.
8. Gregorius Bravus (Bravo de Soto Mayor) (429). 1576 IV 6 admissio in rota. D 2 f. 249'. 1576 IV 11 reass. caus. Iulii Oradini⁶. M 363 f. 331.
9. Marcellus de Bubalis (Del Bufalo) (430). 1577 XII 9 admissio in rota. D 2 f. 344'. 1577 XII 16 reass. caus. Pauli Aemilii Veralli. M 384 f. 115'.

¹ M 310 f. 686': 1567 VIII 2 „R. p. d. Petrus Guicciardini rote auditor per undecim dies preteritos febris acutissima afflicto inter 15 et 16 horas ... ab hac luce migravit, eiusque cadaver traditum fuit ecclesiastice sepulture circa horam secundam noctis eiusdem diei ...“ ² M 362 f. 121: 1572 VII 13 „R. p. d. Bonsignor Finettus Rome in palatio sue solite residentie diem vite sue clausit extremum. Et corpus suum traditum fuit sepulture in ecclesia S. Augustini de Urbe ...“ ³ M 315 f. 715': 1569 VIII 10 „R. p. d. Iacobus Gratus ... diem vite sue clausit extremum“. ⁴ 1571 V 14 nahm Sarmiento das letzte Mal an einer Rotasitzung teil. D 1 f. 268'. ⁵ M 362 f. 542: 1580 VIII 27 „R. p. d. Cesar de Grassis rote auditor fuit a s. mo d. n. papa Gregorio XIII provisus de canonicatu ecclesie basilice S. Petri principis apostolorum de Urbe et ideo ab auditoratu destitit“. ⁶ M 366 f. 136: 1573 VIII 6 „R. p. d. Iulius Oradinus auditor et rote decanus in domo solite habitationis et residentie apud S. Salvatorem delle Copelle ... diem vite sue ... clausit extremum. Eiusque corpus seu cadaver ad ecclesiam B. Marie supra Minervam magna auditorum, advocatorum, procuratorum, notariorum et aliorum curialium cetera associatum in eaque relatum fuit ...“

10. Gaspar Vicecomes (de Vicecomitibus, Visconti) (431). 1578 VI 16 admissio in rota. D 2 f. 581'. 1578 VI 23 reass. caus. Pomponii Cottae. M 377 f. 178—178' ⁷.

11. Petrus Franciscus Gypsius (Gessi) (435). 1581 VI 23 admissio in rota. M 379 f. 590'. 1581 VII 3 reass. caus. Gasparis Gropper. Ebd. f. 592⁸.

12. Franciscus Oranus (Orani) (434). 1581 XII 15 admissio in rota. M 395 f. 140—140'. 1581 XII 20 reass. caus. Caesaris de Grassis (oben 6). Ebd. f. 140' ⁹.

13. Hieronimus Pamphilius (Pamfili) (435). 1584 VI 4 admissio in rota („ego Hieronimus Pamphilius praestiti iuramentum in rota, et r. p. d. decanus clausit mihi os per duas audientias“). D 3 f. 1. 1584 VI 13 reass. caus. Scipionis Lancellotti (oben 1). M 336 f. 1289.

14. Flaminius Plattus (Piatti) (436). 1586 II 7 admissio in rota („praestitit ... iuramentum in rota, et fuit ei clausum os“). D 3 f. 59'. 1586 II 12 ap. oris und reass. caus. Gasparis Vicecomitis (oben 10). Ebd. f. 73', M 386 f. 505'.

15. Franciscus Mantica (437). 1586 XII 10 admissio in rota. D 3 f. 87'. 1586 XII 19 ap. oris und reass. caus. Hippoliti Aldobrandini (oben 4). Ebd. f. 89', M 340 f. 1717'.

⁷ M 390 f. 553': 1585 VI 17 „Gaspar Vicecomes ... archiepiscopus Mediolanen. ..., cum die Veneris proxime preterito (1585 VI 14) a dominis coauditoribus suis se licentiasset et locus ipsius pro vacanti datus esset, hoc mane ad rotam non venit et venire cessavit, ab Urbe discessum ad ecclesiam suam parans.“ ⁸ M 479 f. 255: 1599 VIII 7 „R. p. d. Petrus Franciscus Gypsius ... diem vite sue clausit extremum“.

⁹ Der Text: „R. p. d. Franciscus Oranus rote auditor nuper admissus in locum R. p. d. Gasparis Gropperii olim rote auditoris quoad huiusmodi auditoratus officium et quoad me et alios connotarios in locum R. p. d. Cesaris de Grassis etiam olim rote auditoris ... suffectus ... pro tribunali sedit prima vice. Quare cursor retulit eidem R. p. d. Francisco Orano auditori unam commissionem generalem reassumptionis causarum pro parte dd. Nicolai Poinssenot, Tiberii Favelli, Gerardi Ragueti et mei Hieronimi Tervielli rote et coram eo notariorum ...“ M 481 f. 163': 1599 VII 19 „R. p. d. Franciscus Oranus Leodien. sacri palacii apostolici causarum auditor gravi morbo correptus preter omnium curialium et amicorum spem circa horam 16 tempore meridiei vite sue clausit extremum et in choro ecclesie Beate Marie de Anima Teuthonicorum omnium coauditorum et curialium comitan. (korrigiert aus comitantibus) omnibusque planctus (wohl so zu verbessern: omnibus coauditoribus et curialibus comitantibus omnibusque plangentibus) devote sepultus fuit“. D 9 p. 104: „R. p. d. Franciscus Oranus, postquam aliquot diebus leviter iudicio medicorum egrotasset, quasi repente deficiens obiit, et eodem die ad vesperam magna curialium multitudine comitante et rotae auditoribus et advocatis consistorialibus aliisque praelatis funus insequentibus sepultus fuit in ecclesia B. ae Mariae de Anima.“

16. Neapolio Comitulus (Comitoli) (438). 1587 II 4 *admissio in rota*. D 3 f. 92'. 1587 II 20 *ap. oris*. Ebd. f. 93'¹⁰.

17. Franciscus Penia (Pegna, Peña) (439). 1588 X 14 *admissio in rota*. D 3 f. 141. 1588 X 21 *ap. oris und reass. caus. Christofori Robusterii*¹¹. Ebd. f. 142, M 418 f. 168.

18. Ioannes Garsias Millinus al. Mellinus (Millini, Mellini) (440). 1591 VI 26 *admissio in rota*. D 3 f. 219'. 1591 VII 5 *reass. caus. Ioannis Baptistae de Rubeis*. M 403 f. 456'.

19. Pompeius Arrigonius (Arrigoni) (441). 1591 XII 20 *admissio in rota*. D 3 f. 225¹². 1592 II 14 *ap. oris und reass. caus. Bravi* (oben 8). Ebd. f. 226, M 363 f. 1162.

20. Alexander Litta (442). 1592 IV 17 *admissio in rota*. D 3 f. 231. 1592 IV 24 *ap. oris und reass. caus. Platti* (oben 14). Ebd. f. 232, M 386 f. 727.

21. Franciscus de Pinna (Della Penna) (443). 1592 XI 27 *admissio in rota*. D 3 f. 246'. 1592 XII 9 *ap. oris und reass. caus. Bubali* (oben 9). Ebd. f. 248, M 442 f. 480¹³.

22. Andreas (Fernandez) de Corduba (444). 1593 V 28 *admissio in rota*. D 3 f. 264. 1593 VI 1 *reass. caus. Comituli* (oben 16). M 445 f. 133'.

23. Alexander Iustus (Giusti) (445). 1594 III 23 *admissio in rota*. D 3 f. 288'. 1594 III 30 *ap. oris und reass. caus. Pinnae* (oben 21). Ebd. f. 289, M 442 f. 596'.

24. Horatius Lancellottus (Lancelotti) (447). 1597 III 24 *admissio in rota*. D 9 pp. 80'—81. 1597 IV 14 *ap. oris und reass. caus. Blanchetti* (oben 5). D 10 f. 35, M 464 f. 412'.

25. Dionisius Ratta (446). 1597 V 2 *admissio in rota*. D 9 p. 81. 1597 V 9 *ap. oris und reass. caus. Manticae* (oben 15). D. 10 f. 38, M 404 f. 1707'¹⁴.

¹⁰ Von den Manualien, in denen die *reassumptio causarum* festgehalten wurde, ist keines auf uns gekommen. Das *Motuproprío* bezeichnet Comitulus als Nachfolger des Cantuccius (oben 7). *Cerchiarí*, Bd. 2, S. 117. Da damals keine andere Richterstelle frei war, muß Comitulus auch die Prozesse des Cantuccius übernommen haben.

¹¹ M 388 f. 742': 1588 I 27 „Christoforus Robusterius episcopus Oriolen. . . ad rotam tamquam auditor pro ultima vice fuit et eadem finita licentiam sibi impertiri petiit a dicte rote auditoribus, prout similiter impertita fuit, et tunc auditoratus officium dimisit amplius non reversurus. . .“

¹² D 3 f. 226: 1592 II 9 „fuit coronatus (Clemens VIII); et ad cappellam accessit etiam r. p. d. Pompeius Arrigonius, etiamsi ei non esset apertum os, sed benedictionem tantum a Sanctissimo obtinisset“.

¹³ M 457 f. 223: 1593 V 18 „R. p. d. Franciscus de Pinna Perusinus rote auditor Rome in domo sue solite habitationis a quadam egritudine detentus . . . circa horam septimam noctis ex hac vita migravit“. D 9 p. 57: 1593 V 18 „R. p. d. Franciscus de Pinna Perusinus gravissima febris suum diem obiit“.

¹⁴ M 404 f. 1747:

26. Camillus Peregrinus (Pellegrini) (448). 1597 VI 9 admissio in rota. D 9 p. 83. 1597 VI 16 reass. caus. Arrigonii (oben 19). M 365 f. 1381'¹⁵.

27. Franciscus Sacratu (Sacрати) (449). 1599 VI 25 admissio in rota. D 10 f. 77. 1599 VII 5 ap. oris und reass. caus. Rattae (oben 25). Ebd. f. 78', M 437 f. 818'.

28. Ioannes Baptista Coccinus (Coccini) (450). 1600 III 10 admissio in rota. D 9 p. 111. 1600 III 17 ap. oris und reass. caus. Peregrini (oben 26). D 10 f. 94, M 365 f. 1518'.

29. Alexander Ludovisius (Ludovisi) (451). 1600 IV 14 admissio in rota. D 9 p. 114'. 1600 IV 21 ap. oris und reass. caus. Orani (oben 12). D 10 f. 96, M 451 f. 1184'.

30. Hermannus Orttembergus (Hortemberg) (452). 1600 XII 1 admissio in rota. D 10 f. 114. 1600 XII 11 ap. oris und reass. caus. Gypsii (oben 11). Ebd. f. 115', M 454 f. 486'—487.

31. Alfonsus Manzanedus (Manzanedo de Quinoñes) (453). 1604 XI 24 admissio in rota. D 4 f. 41 in margine. 1604 XI 29 ap. oris¹⁶ und reass. caus. Cordubae (oben 22). D 8 f. 34', M 476 f. 714'.

32. Ioannes Baptista Pamphilius (Pamfili) (455). 1604 XII 15 admissio in rota. D 12 f. 1. 1604 XII 20 ap. oris. D 12 f. 2. 1604 XII 22 reass. caus. Seraphini Olivarii Razzalii. M 460 f. 884'.

33. Dionisius Simon Marcomontius (de Marquemont) (454). 1605 I 28 admissio in rota. D 9 p. 138'. 1605 II 4 ap. oris und reass. caus. Hieronimi Pamphili (oben 13). Ebd., M 472 f. 848.

34. Iacobus de Cavaleriis (Cavalerius, de' Cavalieri) (456). 1607 III 26 admissio in rota. D 12 f. 25'. 1607 IV 2 ap. oris und reass. caus. Milini (oben 18). Ebd. f. 26, M 511 f. 355'.

35. Bernardinus Scottus (Scotti) (457). 1607 V 11 admissio in rota. D 12 f. 26'. 1607 V 18 ap. oris und reass. caus. Littae (oben 20). Ebd. f. 27, M 465 f. 1038'¹⁷.

1597 XI 6 „R. p. d. Dionysius Rata . . . , postquam per quinque menses et 28 dies in hoc tribunali sedit, debitum naturae persolvit Romae in palatio suae habitationis regionis Campi Martii . . .“ D 9 p. 89: 1597 XI 6 „R. p. d. Dionysius Ratta obiit et sepultus fuit apud S. Mariam supra Minervam“.¹⁵ M 480

f. 51': 1598 VIII 2 „R. p. d. Camillus Peregrinus sacri palatii apostolici causarum auditor et huiusmodi mei officii prefectus in civitatè Ferrarien. . . diem vite sue clausit extremum. Vgl. D 10 f. 63'.¹⁶ D 8 f. 34': „D. Penia decanus habuit elegantem orationem et praesertim ipsum admonuit, ne cum litigantibus, advocatis et procuratoribus nimiam haberet familiaritatem et quod vota dd. secreta teneret. Sub triplici enim iuramento hoc promisit.“¹⁷ Der

volle Text in M 465: „R. mus d. decanus consignavit nobis notariis in auditorem et iudicem causarum nostrorum officiorum r. p. d. Bernardinum Scottum auditorem suffectum et assumptum pro tribunali status et universitate studii

36. Philippus Pirovanus (Pirovani) (458). 1610 II 8 admissio in rota. D 9 p. 145. 1610 II 15 ap. oris („fuit apertum os d. Pirovano, et consignatus notariis de more“). D 15 f. 67'. 1610 II 17 reass. caus. Scotti (oben 35). M 465 f. 1229'.

37. Franciscus de Ubaldis (Baldelli) (459). 1610 VII 5 admissio in rota. D 15 f. 98'. 1610 X 25 ap. oris („fuit apertum os r. p. d. Ubaldo, cuius aperitio usque nunc dilata fuit, quia bis non fuerunt propositae causae cum dubiis, quas novus auditor videret ante oris aperitionem“) und reassumptio caus. Iusti (oben 25). D. 15 f. 102, M 513 f. 733.

38. Fabritius Verospius (Verospi) (460). 1612 VI 25 admissio in rota. D 15 f. 206'. 1612 X 26 ap. oris und reass. caus. Horatii Lancellotti (oben 24). Ebd. f. 215, M 500 f. 804'.

39. Matthaëus Burattus (Buratti) (461). 1613 III 22 admissio in rota. D 15 f. 242'. 1613 IV 19 ap. oris und reass. caus. Ortembergi (oben 30). Ebd. f. 245', M 545 f. 451'—452.

40. Guilelmus Dunozettus (Du Nozet) (462). 1613 V 10 admissio in rota. D 15 f. 249'. 1613 V 17 ap. oris und reass. caus. Peniae (oben 17). Ebd. f. 252', M 488 f. 1117'.

41. Ioannes Baptista Remboldus (Rembold) (463). 1614 II 17 admissio in rota. D 15 f. 293'. 1614 II 26 ap. oris und reass. caus. Ludovisii (oben 29). Ebd. f. 295', M 506 f. 1106.

42. Martinus Andreas (Andrez) (464). 1614 II 21 admissio in rota. D 15 f. 294'. 1614 III 3 ap. oris („fuit apertum os r. p. d. Martino Andreae iuxta solitum a r.mo d. decano, et post rotam per eum fuit consignatus notariis“) und reass. caus. Marcomontii (oben 35). Ebd. f. 297', M 507 f. 659.

43. Clemens Merlinus (Merlini) (465). 1621 XI 19 admissio in rota („fuit tradita possessio huius s. tribunalis r. p. d. Merlini“). D 9 p. 169. 1621 XI 26 reass. caus. Andreae (oben 42). M 507 f. 1259.

44. Balthasar Sebastianus Navarrus (Navarro de Arroyte) (466). 1621 XII 10 admissio in rota. M. 557 f. 878'. 1621 XII 17 reass. caus. Sacrati (oben 27). Ebd. f. 879'¹⁸.

45. Paulus Duranus (Durán) (467). 1625 V 2 admissio in rota. D 14 f. 373'. 1625 V 9 reass. caus. Navarri (oben 44). M 602 f. 339'.

46. Lucas Antonius de Viriliis (Virili) (468). 1626 VI 19 admissio

Mediolanen. in locum bo. me. d.ni Litte, monens nos ipsi solitam obedientiam et fidelitatem prestare. Quem statim ad suum tribunal conduximus, in quibus prima vice pro tribunali sedit. Et incontinenti ibidem sic pro tribunali sedenti Io. Baptista Bagni cursor presentavit unam commissionem generalem tenoris etc. Cuius vigore resumpsit omnes causas etc. in forma, presentibus etc.“

¹⁸ M 598 f. 214': 1624 XII 29 „R. p. d. Balthassar Sebastianus Navarro rote auditor et regius consiliarius regni Aragoniae electus ab hac alma Urbe Hispaniam versus ad exercitium officii abiit et recessit“.

in rota. D 14 f. 401'. 1626 VI 22 reass. caus. Cavalerii (oben 54). M 511 f. 1940—1940'.

47. Benedictus de Ubaldis (Baldelli) (469). 1626 XI 27 admissio in rota. D 14 f. 406'. 1626 XII 4 ap. oris („eique impositum et dictum fuit, ut se absteineat vota ferre in causis, in quibus uti advocatus scripserit, secus autem in aliis, in quibus iudex fuerit“) und reass. caus. Francisci de Ubaldis (oben 57). D 14 f. 407', M 581 f. 652'.

48. Edmundus Amatus Dunozettus (Du Nozet) (470). 1626 XII 18 admissio in rota. D 14 f. 409. 1627 I 15 reass. caus. Guilelmi Dunozzetti (oben 40). M 582 f. 705.

49. Franciscus Maria Ghislerius (Ghislieri) (471). 1627 XII 3 admissio in rota. D 14 f. 435. 1627 XII 15 reass. caus. Remboldi (oben 41). M 606 f. 314.

50. Hieronimus Verospius (Verospi) (472). 1628 III 20 admissio in rota. D 14 f. 445'. 1628 III 27 reass. caus. Buratti (oben 59). M 612 f. 259'.

51. Cornelius Henricus Motmannus (Motmann) (473). 1628 XI 24 admissio in rota. D 14 f. 463', 1628 XII 1 reass. caus. Fabritii Verospii (oben 58). M 584 f. 888'.

52. Ioannes Queipus (Queipo de Llano) (474). 1628 XII 15 admissio in rota. D 14 f. 466. 1629 I 12 reass. caus. Cordubae (oben 22). M 585 f. 652.

53. Ioannes Iacobus Panzirolus (Panciroli) (475). 1633 I 19 admissio in rota. D 14 f. 574'. 1633 I 24 reass. caus. Ioannis Bapt. Pamphili (oben 52). M 597 f. 785—785'.

54. Alexander Buccabella (Boccabella) (476). 1633 III 14 admissio in rota. D 14 f. 579. 1633 IV 11 reass. caus. de Viriliis (oben 46). M 556 f. 1402.

55. Franciscus Maria Machiavellus (Macchiavelli) (477). 1634 V 26 admissio in rota. M 600 f. 657. 1634 VI 2 reass. caus. Queipi (oben 52). M 585 f. 851—851'.

56. Petrus Carrillus (Carrillo de Acuña) (478). 1634 VI 28 reass. caus. Benedicti de Ubaldis (oben 47). M 619 f. 292'.

57. Franciscus Rojas al. Roxas (de Rojas Borja) (479). 1635 XII 3 admissio in rota. D 16 f. 5. 1635 XII 10 ap. oris und reass. caus. Durani (oben 45). Ebd. f. 4', M 602 f. 804'.

58. Christophorus Peutingerus (Peutinger) (480). 1639 III 18 admissio in rota. D 16 f. 218. 1639 III 28 reass. caus. Motmanni (oben 51). M 622 f. 850'.

59. Coelius Bichius (Bichi) (481). 1639 V 23 admissio in rota. D 16 f. 219. 1639 IV 1 reass. caus. Machiavelli (oben 55). M 600 f. 832'.

60. Carolus Cerrus (Cerri) (482). 1639 XII 2 admissio in rota. D 16 f. 259. 1639 XII 9 ap. oris und reass. caus. Buccabellae (oben 54). Ebd. f. 240. M 623 f. 747—747'.

61. Georgius Cornelius (Cornaro) (483). 1641 XII 9 admissio in

rota. D 16 f. 514. 1641 XII 16 ap. oris und reass. caus. Coccini (oben 28). Ebd. f. 515, M 603 ff. 1025'—1026.

62. Hieronimus Meltius (Melzi) (484). 1642 IV 4 admissio in rota. D 16 f. 525'. 1642 V 2 reass. caus. Pirovani (oben 36). M 625 f. 878.

63. Leo Verospius (Verospi) (485). 1642 XI 24 admissio in rota. D 16 f. 546'. 1642 XII 1 ap. oris und reass. caus. Hieronimi Verospii (oben 50). Ebd. f. 547', M 615 f. 925'—924.

64. Petrus Ottobonus (Ottoboni) (486). 1645 XI 13 admissio in rota. D 16 f. 580. 1645 XI 20 ap. oris und reass. caus. Merlini (oben 45). Ebd. f. 582, M 615 f. 872.

65. Iacobus Corradus (Corradi) (487) 1645 XI 13 admissio in rota. D 16 f. 580. 1645 XI 20 ap. oris und reass. caus. Cornelii (oben 61). Ebd. f. 582, M 603 f. 1109.

66. Dominicus Cecchinus (Cecchini) (488). 1644 IV 4 admissio in rota. D 16 f. 594. 1644 IV 11 ap. oris und reass. caus. Panziroli (oben 53). Ebd. f. 595, M 645 f. 564—564'.

67. Gutterius Argueglias (de Argüelles y Valdes) (489). 1645 V 26 admissio in rota. D 16 f. 426'. 1645 VI 2 ap. oris und reass. caus. Carrilli (oben 56). Ebd. f. 427', M 619 f. 717'¹⁹.

68. Angelus Celsus (Celsi) (490). 1645 XI 24 admissio in rota. D 16 f. 437. 1645 XII 1 reass. caus. Cecchini (oben 66). M 637 f. 920—920'.

69. Antonius Albergatus (Albergati) (491). 1649 XII 10 admissio in rota. D 9 pp. 339—341. 1649 XII 17 ap. oris und reass. caus. Ghislerii (oben 49). Ebd. p. 345, M 624 f. 1061'—1062.

70. Franciscus Zarate (de Zarate y Teran) (492). 1651 V 5 admissio in rota. D 9 pp. 392—393. 1651 V 12 ap. oris und reass. caus. Arguegliae (oben 67). Ebd. p. 393, M 619 f. 921.

71. Aloisius Bevilaqua (Bevilacqua) (493). 1652 XII 9 admissio in rota. D 9 p. 454. 1652 XII 16 ap. oris und reass. caus. Ottoboni (oben 64). Ebd. p. 455, M 660 f. 497.

72. Hieronimus Priolus (Priuli) (494). 1655 VII 4 admissio in rota. D 9 pp. 486—487. 1655 X 10 ap. oris und reass. caus. Corradi (oben 65). Ebd. p. 492, M 665 f. 668'—669'²⁰.

¹⁹ D 9 pp. 337—338: 1650 IV 27 „fuit rota memorialium ... bo.me.d.Argueglias non potuit intervenire. Ipse enim post infirmitatem*** semper crescente morbo tandem die*** (23) currentis mensis hora*** animam Deo reddidit non sine lacrimis omnium advocatorum et totius curiae ob eius bonitatem, doctrinam et maximam humilitatem. Cadaver ipsius sine ulla pompa noctis tempore delatum fuit ad ecclesiam S. Iacobi nationis Hispanorum (p. 358) ibique sepultum fuit“.

²⁰ D 20 f. 113: 1674 V 16 „R. p. d. Priolus hora 3^a noctis obiit; et vacavit sedes auditoris Veneti. Fuerunt celebratae in ecclesia S. Marci solemnes exequiae intervenientibus omnibus dominis, collegio advocatorum consistorialium aliisque curialibus“.

73. Flaminius Taius (Del Taia) (496). 1657 XII 3 admissio in rota. D 9 pp. 757—758. 1657 XII 10 ap. oris und reass. caus. Rojae (oben 57). Ebd. p. 761, M 643 f. 902.

74. Ludovicus Bourlemontius (d'Anglure de Bourlemont) (497). 1659 VII 4 admissio in rota. D 9 pp. 818—819. 1659 XI 14 ap. oris und reass. caus. Peutingerii (oben 58). Ebd. p. 833, M 683 f. 89—89'.

75. Ioannes Emerix (498). 1660 IV 30 admissio in rota. D 9 pp. 859—860. 1660 V 7 ap. oris und reass. caus. Bichii (oben 59). Ebd. p. 861, M 649 f. 1142'.

76. Ioseph Ninot (499). 1660 XII 10 admissio in rota. D 9 pp. 928 bis 930. 1661 I 19 ap. oris und reass. caus. Amati Dunogetti (oben 48). Ebd. p. 935, M 635 f. 1512.

77. Vitalianus Vicecomes (Visconti) (500). 1661 IV 1 admissio in rota. D 19 f. 52. 1661 IV 29 reass. caus. Prioli (oben 72). M 644 f. 1100'.

78. Ioannes Antonius Otalora (de Otálora Guevara) (501). 1662 XII 11 admissio in rota. D 9 pp. 972—973. 1662 I 15 ap. oris und reass. caus. Meltii (oben 62). Ebd. p. 977, M 682 f. 500—500'.

79. Gaspar de Carpineo (Carpegna) (502). 1664 XII 10 admissio in rota. D 19 f. 151. 1664 XII 15 reass. caus. Celsi (oben 68). M. 665 ff. 1108'—1109.

80. Vincentius Calataiu (Calataju) (503). 1666 VII 5 admissio in rota. Cerchiarì, Bd. 2, S. 180. 1666 XI 26 reass. caus. Ninoti (oben 76). M 635 f. 1679—1679'.

81. Pompeius Varesius (Varese) (504). 1666 XII 3 admissio in rota. Cerchiarì, Bd. 2, S. 181. 1666 XII 22 reass. caus. Leonis Verospii (oben 65). M 680 f. 960'.

82. Federicus Vicecomes (Visconti) (505). 1667 XII 9 admissio in rota. D 20 f. 1. 1668 I 9 ap. oris und reass. caus. Vitaliani Vicecomitis (oben 77). Ebd., M 619 f. 1548.

83. Iacobus Emerix de Matthiis (Mattheis) (506). 1668 XII 3 admissio in rota. D 20 f. 21. 1668 XII 10 ap. oris. Ebd. f. 22²¹.

84. Marcellus Rondaninus (Rondanini) (507). 1671 I 16 admissio in rota. D 20 f. 55'. 1671 I 23 ap. oris und reass. caus. Carpinei (oben 79). Ebd. f. 56'.

85. Didacus Castrillus (de Castrillo) (509). 1671 VI 1 admissio in rota. D 20 f. 66'²². 1671 VI 8 ap. oris. Ebd. f. 67'²³.

²¹ Die reassumptio causarum des Jakob Emerix ist in den erhaltenen Manualien nicht verzeichnet. Aus M 649, M 672 und M 674 ergibt sich aber, daß er die Prozesse seines Onkels Johannes Emerix (oben 75) übernahm.

²² Vgl. D 20 f. 64': 1671 V 4 „R. p. d. Castrillius suffectus ill.mo praesidi Granaten. (d. i. Otálora, oben 78) habuit publicas disputationes...“ Cerchiarì blieb dieses Nachfolgeverhältnis unbekannt. ²³ Die reassumptio causarum des Didacus de Castrillo findet sich nicht in den auf uns gekom-

86. Horatius Matthaenius (Mattei) (508). 1671 XII 11 admissio in rota. D 20 f. 74²⁴. 1671 XII 16 ap. oris und reass. caus. Ebd.²⁵, M 694 f. 58'²⁶.

87. Felix de Ubago (de Ubago y Rio) (510). 1674 VII 4 admissio in rota in locum Castrilli (oben 85). M 679 f. 1100. 1674 X 3 reass. caus. Ebd. f. 1187²⁷.

88. Antonius Paulutius (Paolucci) (511). 1675 VII 1 admissio in rota in locum Prioli (oben 72). D 20 f. 129, M 704 f. 254. 1675 X 2 reass. caus. M 704 f. 293²⁸.

Alphabetisches Register

Albergatus, Antonius 69

Aldobrandinus, Hippolitus 4

Andreas, Martinus 42

Argueglias, Gutterius 67

Arrigonius, Pompeius 19

Bevilaqua, Aloisius 71

Bichius, Coelius 59

Binarinus, Alphonsus 5

Blanchettus, Laurentius 5

Bourlemontius, Ludovisius 74

menen Manualien. Nach M 677 wurden ihm die Prozesse Otáloras (oben 78) zugeteilt. ²⁴ Der volle Text: „Matthaenius. Pro prima vice fuit introductus, eique pro r.mo decano r. p. d. Priolus os clausit iuxta morem, habita sequenti oratione: Non secus ac Pythagorico museo ascriptis quinquennale silentim indicabatur, ita in promotis nostro consessui laudabilis stylus invaluit taciturnam assistentiam causarum decisioni praemittendi. Hinc autoritate istorum patrum et ex permissione r.mi decani os tibi claudo, ut nostros usus et ordinationes acciando et observando tua iurisprudencia, tot muneribus Romae et in transalpinis regionibus egregie exercita, nostrae praxis fulcimento adaucta, perfectius emicet iuxta monitum Salomonis in Proverbiis (1,5): Audiens sapiens sapientior erit.“

²⁵ Der volle Text: „Terminata rota, r. p. d. Priolus ex permissione r.mi decani aperuit os r. p. d. Mathaeio, habita sequenti oratione: Orationem silentio succedaneam suadebat Isocrates in iis, quae fuissent bene perspecta et de quibus dicere esset necessarium. Cum itaque methodum tribunalis bene perspexeris et necesse habeas nobiscum ius dicere, autoritate istorum patrum et ex permissione r.mi decani os tibi aperio.“

²⁶ M 694 gibt nicht an, wessen Prozesse Mattei übernahm. In Frage kommt aber nur Cerri (oben 60), der 1669 XI 29 Kardinal geworden war und quoad causas bis 1671 XII 16 keinen Nachfolger gefunden hatte. ²⁷ Wessen Prozesse Ubago übernahm, wird nicht gesagt. Es kann aber nur Castrillo sein, da damals nur dessen Stelle frei geworden war. Über Ubagos Tod und Begräbnis D 20 f. 175: 1679 VI 6 „Obiit r. p. d. Ubago in palatio ecc.mi d. oratoris regis catholici post longissimam infirmitatem. Et die Mercurii sequenti de mane eius cadaver fuit expositum debita cum solemnitate in ecclesia S. Iacobi nationis Hyspaniae, ubi interfuere omnes rr.pp.dd. colleghae necnon dd. advocati consistoriales, procuratores collegii et alii curiales, in eademque ecclesia sepultum fuit eadem die.“

²⁸ Priuli muß auch quoad causas Vorgänger Paoluccis gewesen sein, da damals kein anderer Auditor ausgeschieden war.

- Bravus, Gregorius 8
 de Bubalis, Marcellus 9
 Buccabella, Alexander 54
 Burattus, Matthaeus 59
 Calataiu, Vincentius 80
 Cantuccijs, Franciscus 7
 de Carpineo, Gaspar 79
 Carrillus, Petrus 56
 Castrillus, Didacus 85
 de Cavaleriis, Iacobus 54
 Cecchinus, Dominicus 66
 Celsus, Angelus 68
 Cerrus, Carolus 60
 Coccinus, Ioannes Bapt. 28
 Comitulus, Neapolio 16
 de Corduba, Andreas 22
 Cornelius, Georgius 61
 Corradus, Iacobus 65
 Dunozettus, Edmundus Amatus
 48, Guilelmus 40
 Duranus, Paulus 45
 Emerix, Ioannes 75
 Emerix de Matthiis, Iacobus 83
 Finettus, Bonsignor 2
 Ghislerius, Franciscus Maria 49
 Granus, Franciscus 12
 de Grassis, Caesar 6
 Gratus, Iacobus 3, Anm.
 Guicciardinus, Petrus 2, Anm.
 Gypsius, Petrus Franciscus 11
 Hortemberg, Hermannus 30
 Iustus, Alexander 23
 Lancellottus, Horatius 24, Scipio 1
 Litta, Alexander 20
 Ludovisius, Alexander 29
 Machiavellus, Franciscus Maria 55
 Mantica, Franciscus 15
 Manzanedus, Alfonsus 31
 Marcomontius (de Marquemont),
 Dionisius Simon 53
 Matthaeius, Horatius 86
 Mellinus al. Millinus, Ioannes
 Garsias 18
 Meltius, Hieronimus 62
 Merlinus, Clemens 43
 Millinus v. Mellinus
 Motmann, Cornelius Henricus 51
 Navarrus, Balthasar Sebastianus
 44
 Ninot, Ioseph 76
 Oradinus, Iulius 8, Anm.
 Ortembergus, Hermannus 30
 Otorala, Ioannes Antonius 78
 Ottobonus, Petrus 64
 Pamphilius, Hieronimus 13, Ioan-
 nes Bapt. 32
 Panzirolus, Ioannes Iacobus 53
 Paulutius, Antonius 88
 Penia, Franciscus 17
 Peregrinus, Camillus 26
 Peutingerius, Christophorus 58
 de Pinna, Franciscus 21
 Pirovanus, Philippus 56
 Plattus, Flaminius 14
 Priolus, Hieronimus 72
 Queipus, Ioannes 52
 Ratta, Dionisius 25
 Remboldus, Ioannes Bapt. 41
 Robusterius, Christoforus 17, Anm.
 Rojas al. Roxas, Franciscus 57
 Rondaninus, Marcellus 84
 Sacratius, Franciscus 27
 Scottus, Bernardinus 35
 Taius, Flaminius 73
 de Ubago, Felix 87
 de Ubaldis, Benedictus 47, Fran-
 ciscus 57
 Varesius, Pompeius 81
 Verospius, Fabritius 58, Hieroni-
 mus 50, Leo 63
 Vicecomes, Federicus 82, Gaspar
 10, Vitalianus 77
 de Viriliis, Lucas Antonius 46
 Vorst, Petrus S. 213, Anm. 4
 Zarate, Franciscus 70